

Wochenbericht Brasilien

Sonderausgabe | Montag, 31. Oktober 2022

Luiz Inácio Lula da Silva wird mit 50,9%% der Stimmen zum Präsidenten von Brasilien gewählt

Mit 50,9% der gültigen Stimmen wurde Luiz Inácio Lula da Silva (*PT*) am Sonntag (30.10) zum Präsidenten von Brasilien gewählt. Er schlug damit seinen Gegenspieler Jair Bolsonaro (*PL*), der 49,1% der Stimmen erzielte. Er konnte 60.345.999 der effektiven Stimmen auf sich vereinen, während sein Gegner 58.206.354 erzielte. Lula wird zum dritten Mal Präsident; er war zwischen 2003 und 2010 im Amt.

Zentrale Punkte der Wirtschaftspolitik von Lula sind die Aufhebung der Ausgabenobergrenze, die Neuverhandlung von Privatschulden und die Erhöhung der öffentlichen Investitionen. Im Mittelpunkt seiner Umweltpolitik stehen der Kampf gegen die illegale Abholzung und die Erhaltung der brasilianischen Biome sowie die Erreichung der Ziele der Pariser Konferenz 2015 und die Energiewende.

Der Sieg wurde in einen zweiten Wahlgang entschieden. In Brasilien können nur Gouverneure oder der Präsident in einem zweiten Wahlgang entschieden werden. Um eine Wahl in einem einzigen Wahlgang zu entscheiden, muss einer der Kandidaten mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen, was in diesem Jahr nicht der Fall war. Im ersten Wahlgang erhielt Lula 57,2 Millionen Stimmen (48,43%) und Bolsonaro 51 Millionen (43,20%). Im ersten Wahlgang erhielt Lula 57,2 Millionen Stimmen (48,43 %) gegenüber 51 Millionen (43,20 %) für den derzeitigen Präsidenten Bolsonaro.

Das brasilianische Wahlsystem verwendet zwei Kennzahlen für die Stimmenausszählung, die Gesamtzahl der Stimmen und die gültigen Stimmen. Den Unterschied zwischen den beiden Zahlen machen die so genannten ungültigen (*votos nulos*) und Enthaltungen (*votos brancos*) aus, wenn sich die Wähler für keinen Kandidaten entscheiden möchten. Während die Enthaltung anzeigt, dass der Wähler keine Präferenz für einen bestimmten Vertreter hat, steht die ungültige Stimme für den Wunsch des Wählers, seine Stimme zu annullieren. Auf diese Stimmen entfielen 4,59%.

Aus diesem Grund werden die Gesamtstimmen unter Berücksichtigung der absoluten Zahl der Wähler gezählt. Die ungültigen und Enthaltungen zählen nicht zu den gültigen Stimmen, die das Wahlergebnis bestimmen. Die Zahl der Wähler, die nicht zur Wahl erschienen sind, entspricht etwa 20,59% der insgesamt 156 Millionen Wahlberechtigten.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Tarcísio de Freitas an der Spitze der Regierung des Bundesstaates São Paulo

Für das Amt des Gouverneurs des Bundesstaates São Paulo wurde Tarcísio de Freitas (*Republicanos*) mit 13.480.643 (55,27%) Stimmen gewählt. Sein Gegenspieler Fernando Haddad (*PT*) erhielt 10.909.371 Stimmen (44,73%).

Die Anzahl der Enthaltungen und ungültigen Stimmen betrug 2.951.802 Stimmen (10,8%). Gar nicht gewählt haben etwa 21,07% der insgesamt 7.300.251 Wahlberechtigten.

Tarcísio Gomes de Freitas, 47, ist Ingenieur und Beamter. Er wurde in Rio de Janeiro geboren, war Minister für Infrastruktur in der Regierung von Jair Bolsonaro und Leiter der technischen Abteilung des Militärs (*Companhia de Engenharia de Forças de Paz Brasil*) während der UN-Friedensmission in Haiti (Minustah).

Die Amtszeit des Präsidenten und des Gouverneurs beginnt am 1. Januar 2023 und dauert bis Januar 2027.



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.
Sprechen Sie uns an.

Quellen

Estado de São Paulo

CNN Brasil

Tribunal Regional Eleitoral (TSE)

G1 – Globo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge:
It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Von Insights zu Opportunities

Lösungen in komplexen Zeiten.

Sprechen Sie uns an.

